Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 40.

(Nr. 10562.) Gesetz, betreffend Abänderung der Verordnung wegen der Ausdehnung der preußischen Disziplinargesetze auf die Beamten in den neu erworbenen Landesteilen vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613). Vom 14. November 1904.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen unter Zustimmung beider Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

Einziger Artikel.

Der Artikel VI der Verordnung vom 23. September 1867 wird aufgehoben.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 14. November 1904.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. v. Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein. Möller. v. Budde. v. Einem.

(Nr. 10563.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, Herborn, Langenschwalbach, Nassau, Rennerod, Selters, Wallmerod und Wiesbaden. Vom 28. November 1904.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Diez gehörige Gemeinde Kalkofen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Merkenbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Obergladbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Dornholzhausen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Hellenhahn-Schellenberg,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Goddert,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Nentershausen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wiesbaden gehörige Gemeinde Biebrich

am 1. Januar 1905 beginnen soll.

Berlin, den 28. November 1904.

Der Justizminister.
Schönstedt.

(Nr. 10564.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 5. Dezember 1904.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das

Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirke Bottenhorn und Hülshof

am 1. Januar 1905 beginnen soll.

Berlin, den 5. Dezember 1904.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 30. Juni 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft „Rheinböllen III" zu Rheinböllen im Kreise Simmern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 47 S. 279, ausgegeben am 10. November 1904;
2. das am 16. September 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Stawa-Wiesen-Entwässerungsgenossenschaft zu Sullenschin im Kreise Carthaus durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 45 S. 341, ausgegeben am 5. November 1904;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1904, durch welchen der Stadtgemeinde Quedlinburg das Recht verliehen worden ist, ein zur Anlegung eines kommunalen Begräbnisplatzes erforderliches Grundstück in der Gemarkung Quedlinburg im Wege der Enteignung zu erwerben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 47 S. 454, ausgegeben am 19. November 1904;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 1. Oktober 1904, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Tarnowitz für die von ihm ausgebaute Chaussee von der Beuthener Kreisgrenze bei Buchatz bis zur Einmündung in die Chaussee Tarnowitz—Neudeck, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 381, ausgegeben am 11. November 1904;
5. das am 1. Oktober 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Mierunsken im Kreise Oletzko durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 43 S. 401, ausgegeben am 26. Oktober 1904;

6. das am 1. Oktober 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zur Regulierung des Seegrabens im Kreise Pillkallen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 46 S. 422, ausgegeben am 16. November 1904;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 12. Oktober 1904, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Havestadt und Contag, offene Handelsgesellschaft zu Deutsch-Wilmersdorf-Berlin, zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Privatanschlußbahn von dem Staatsbahnhofe Münden nach der zu errichtenden Umschlagsstelle an der Weser in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 46 S. 219, ausgegeben am 18. November 1904;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 12. Oktober 1904, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an die Gemeinde Kochlowitz im Landkreise Kattowitz für die von ihr zu bauende Chaussee von Kochlowitz bis zur Kreisgrenze bei Panewnik, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 47 S. 387, ausgegeben am 18. November 1904;
9. das am 12. Oktober 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft der Jeetzel-Niederung zu Lüchow im Kreise Lüchow durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 45 S. 271, ausgegeben am 11. November 1904;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 17. Oktober 1904, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Landkreise Recklinghausen erbauten Chausseen: 1. vom Dorfe Erle nach Bahnhof Rhade, 2. von der Provinzialstraße Recklinghausen—Waltrop nach Henrichenburg und weiter bis zur Grenze des Regierungsbezirkes in der Richtung auf Ickern, 3. vom Dorfe Buer bis zur Grenze des Regierungsbezirkes bei Gelsenkirchen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 47 S. 301, ausgegeben am 24. November 1904;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 26. Oktober 1904, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft der vereinigten Kleinbahnen der Kreise Cöslin, Bublitz und Belgard zu Cöslin zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Manow nach Bublitz mit Abzweigung nach Belgard in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 48 S. 275, ausgegeben am 1. Dezember 1904.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.